



*Erlebnisland*  
ST. MARTIN

» **DIE EINMALIGE SCHAFFUNG EINES LICHTEN KIEFERNWALDES DURCH EXTENSIVE BEWEIDUNG...**

ist ein Beispiel für nachhaltige Entwicklung im Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen.

**GRENZENLOS UND TRAUMHAFT SCHÖN!  
DAS BIOSPHÄRENRESERVAT PFÄLZERWALD-NORDVOGESEN.**

Mitten im Herzen Europas liegt das größte zusammenhängende Waldgebiet Westeuropas – das grenzüberschreitende Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen.

Es endet nicht an einer politischen Grenze sondern stellt einen zusammenhängenden Naturraum von über 3.000 km<sup>2</sup> dar mit einer Vielzahl wertvoller Lebensräume wie Wälder, Wiesen, Buntsandsteinfelsen, Gewässer, Weinberge und seltenen Pflanzen und Tierarten – beispielsweise Wildkatze, Luchs, Orchideen. Ebenso haben Forstwirtschaft, Erzgewinnung und Weinbau die Vergangenheit geprägt und formen teilweise noch heute diese einzigartige Kulturlandschaft. Die Herausforderung ist, das nachhaltige Wirtschaften und Leben des Menschen im Einklang mit der Natur im Rahmen des weltweiten MAB-Programmes der UNESCO (man and biosphere) modellhaft umzusetzen.

**Projektpartner:** Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz, Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz, Landesforsten Rheinland-Pfalz, Untere Naturschutzbehörde im Kreis Südliche Weinstraße, Biosphärenreservat Pfälzerwald Nordvogesen und die Gemeinde St. Martin.

Informationen zum Projekt erhalten Sie unter [www.pfaelzerwald.de](http://www.pfaelzerwald.de).

Mit finanzieller Unterstützung von:



**Biosphärenreservat Pfälzerwald Nordvogesen**

**Kommen Sie mit uns auf Ochsentour.** Der Auerochsenweg ist ein markierter Rundweg mit attraktiven Aussichtspunkten rund um das gesamte Beweidungsgebiet. Sie können Exkursionen oder geführte Wanderungen buchen über:

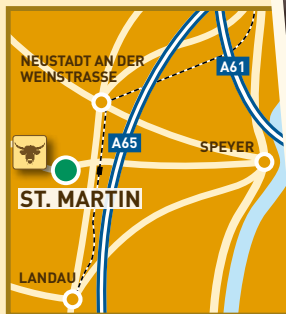
**Peter Hiery** - Talstr. 1, 67487 St. Martin, Tel. 01702404620, peter@hiery.com

Oder:

**Südliche Weinstrasse e.V.** - Büro für Tourismus -

67487 St. Martin  
Kellereistraße 1, in der „Alten Kellerei“  
Tel. 06323/5300  
Fax 06323/981328  
info-stmartin@maikammer.de

» [www.sankt-martin.de](http://www.sankt-martin.de)



Die natürliche Haltung der Rinder garantiert ein Fleisch von besonderem Geschmack und Qualität. Probieren Sie Gerichte vom Auerochsen in der Grillhütte St. Martin (Tel. 06323/77 48), oder kaufen Sie naturnahes Fleisch vom Auerochsen!

Bernd Völlinger, Mittelweg 43,  
67482 Venningen, Tel. 0171-5045410



*Erlebnisland*  
ST. MARTIN

**ECHT URIG!  
Auf Ochsentour in St. Martin**



**Biosphärenreservat Pfälzerwald Nordvogesen**

# KOMMEN SIE MIT AUF OCHSENTOUR!

## » HERZLICH WILLKOMMEN AUF DEM AUEROCHSENWEG IM WALD VON ST. MARTIN

**Wir laden Sie zu einem Naturerlebnis der besonderen Art ein!**  
Das einzigartige Beweidungsprojekt im Wald von St. Martin ermöglicht Ihnen, neben der Beobachtung der Wildrinder, Einblicke in die Entstehung einer wilden Wald- und Weidelandschaft.



Der Auerochsenweg ist ein markierter Rundweg mit attraktiven Aussichtspunkten rund um das gesamte Beweidungsgebiet.

## » URWÜCHSIG, GEHEIMNISVOLL, FASZINIEREND – EINE WILDE WALD- UND WEIDELANDSCHAFT ENTSTEHT

Im 40 ha großen Projektgebiet wird erstmalig eine Herde Auerochsen als Landschaftsgestalter zur extensiven Beweidung in einem lichten Kiefernwald eingesetzt. Durch die Aktivitäten der Wildrinder wie Verbiss junger Triebe, Umverteilung von Nährstoffen und Beweidung von Gräsern und Kräutern soll nach und nach aus dem über 100-jährigen Kiefernwald eine mosaikartige, halboffene und lichtdurchflutete Landschaft entstehen. Sie bietet einen parkartigen Lebensraum für zahlreiche geschützte Tiere und Pflanzen wie Ziegenmelker, Laufkäfer und Libellen, die durch das Projekt besonders gefördert werden. Forstliche Maßnahmen unterstützen die Auflichtung des Waldbestandes durch die Wildrinder.



## » AUEROCHSEN IN ST. MARTIN – EIN URIGES ERLEBNIS FÜR GROSS UND KLEIN



Der Auerochse oder Ur (*Bos primigenius*) ist der Vorfahre des Hausrindes und bereits seit dem 17. Jahrhundert ausgestorben. Bei unseren Auerochsen handelt es sich allerdings um eine Züchtung nach dem Abbild des Auerochsen, benannt nach den Gebrüdern Heck (Zoodirektoren in Berlin und Wien in den 1920er Jahren), dem sogenannten Heckrind. Diese Wildrinder die heute oft „Auerochsen“ genannt werden, sind wegen ihrer Robustheit für die ganzjährige Freilandhaltung bestens geeignet. Die Hörner reichen weit geschwungen nach vorne und sind von heller bis weißer Farbe und dunkler Spitze.

### HINWEISE

- Bitte keine Hunde im Beweidungsgebiet.
- Bitte Fluchtdistanz von ca. 40 m zum Weidetier halten.
- Bitte bleiben Sie auf den Wegen.
- Bitte keinen Müll zurücklassen.
- Bitte Wildtiere nicht füttern.

### LEGENDE

- Parkplatz
- Bushaltestelle
- Hütte/Gasthaus
- Hütte
- Waldklassenzimmer
- Auerochsenweg (leichter Fußweg)
- eingezäunte Beweidungsfläche
- Barfußpfad „Sandwiesenweiher“
- Landstraße
- Standort